

Übungsaufgaben Konjunkturverlauf und Konjunkturpolitik

1. Welche Konjunkturphase ist den folgenden typischen Merkmalen zuzuordnen?

A Expansion

C Rezession

B Boom

D Depression

B Steigende Zinsen – starke Lohnerhöhungen – steigendes Steueraufkommen

C Entstehung von Arbeitslosigkeit – Aktienkurse sinken – Aufkommen einer pessimistischen Grundstimmung

A Abbau von Lagervorräten – Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte – bessere Auslastung der Produktionskapazitäten

D hohe Arbeitslosigkeit – unausgelastete Produktionskapazitäten – niedrige Preise

2. Warum steigen in einer Hochkonjunktur die Preise?

3. Welcher Konjunkturindikator ist zur Früherkennung besonders gut geeignet?

☐ Beschäftigungszahlen

☐ Preissteigerungsrate

☐ Auftragseingänge

☐ Produktionsauslastung

☐ Aktienkurse

4. Erkläre den Begriff „antizyklische“ Politik?

5. Erkläre kurz, wie der Staat dabei die Einnahmen und Ausgaben im Aufschwung verändern sollte!

Aufschwung/Hochk. → _____

Abschwung/Tiefst. → _____

6. In den verschiedenen Konjunkturphasen verändern sich mehrere wirtschaftliche Indikatoren. Ordne den einzelnen Phasen zu, wie sich die genannten Aspekte jeweils verhalten!

Indikator / KONJUNKTURPHASE	AUFSCHWUNG	BOOM	ABSCHWUNG	DEPRESSION
Investitionsneigung				
Lagerbestände				
Löhne/Gehälter				

7. Entscheide, ob es sich bei den genannten Instrumenten der Fiskalpolitik um Einnahmen- oder Ausgabenpolitik handelt.

Erhöhung der Staatsausgaben um 12 Mrd. € im Jahr 2007	
Beschränkung der Abschreibungsmöglichkeiten	
Die BRD nimmt bei der Deutschen Bundesbank einen Kredit in Höhe von 12 Mrd. € auf.	

